

Protokoll
über die 23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 24.10.2011

Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	20:43 Uhr
Ort:	Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin
Pause:	18:36 Uhr bis 19:04 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.
Block, Wolfgang
Böttger, Gerd
Brauer, Hagen Dr.
Brill, Peter
Conrades, Rudolf
Ehlers, Sebastian
Fischer, Frank
Foerster, Henning
Frank, Martin
Güll, Gerd
Harder, André
Heine, Sebastian
Herweg, Susanne
Horn, Silvio
Jähnig, Claus Jürgen
Janker, Anja
Klemkow, Gret-Doris
Klinger, Sven
Lederer, Walter
Lemke, Klaus

Pelzer, Karla
Renner, Monika
Riedel, Georg-Christian
Rode, Olga
Rudolf, Gert
Schmitz, Michael
Sembritzki, Erika
Steinmüller, Rolf
Strähnz, Michael
Strauß, Manfred
Tanneberger, Gerd-Ulrich
Thierfelder, Dietrich Dr. med.
Voss, Renate
Walther, André
Zeitz, René

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Block, Steffen
Christen, Michaela
Dankert, Matthias
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Geniffke, Jutta
Gramkow, Angelika
Hoffmann, Kathrin
Jäger, Stefan
Kaufmann, Gabriele
Mikula, Monique
Niesen, Dieter
Rath, Torsten
Scheidung, Anja
Schmidt, Doris
Simon, Simone
Willert, Petra
Wolf, Mareike
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Stephan Nolte

Schritfführer:Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Aktuelle Stunde "Wohnungslosenunterkunft Schwerin"

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur 23. StV am 24. Oktober 2011
Vorlage: STV/023/MdOB
I / Büro der Stadtvertretung

5. Niederschrift der 22. Sitzung der Stadtvertretung am 19. September 2011
Vorlage: STV/023/Prot022
I / Büro der Stadtvertretung

6. Personelle Veränderungen
Vorlage: STV/023/pV
I / Büro der Stadtvertretung

7. Gehwegreinigung und Gewinnung von Baumpaten
Vorlage: 00893/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 21. StV vom 27.06.2011; TOP 14)

8. Neugestaltung des Marienplatzes nur mit Bäumen vor dem Sparkassengebäude
Vorlage: 00905/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 21. StV vom 27.06.2011; TOP 15)

9. Onlinebeantragung von Parkausweisen prüfen
Vorlage: 00894/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 21. StV vom 27.06.2011; TOP 26)

10. Integrationskonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00783/2011
I / Büro der Beauftragten
Bitte beachten!
Die Anlagen zur Beschlussvorlage "Integrationskonzept der LHSN" und "Anlage 1" liegen in der Fassung der Beschlussempfehlung aus den Ausschussberatungen des Jugendhilfeausschusses; des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen;

11. Nachhaltige Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Stadtteiltreff Krebsförden
Vorlage: 00989/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Krebsförden

12. Jahresrechnung 2010 der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00910/2011
II / Amt für Finanzen
13. Voraussetzungen für Philosophie-Unterricht schaffen
Vorlage: 00985/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
14. Entwicklungsbericht Hilfe zur Erziehung für den Zeitraum 2007 - 2010
Vorlage: 00930/2011
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
15. Festlegung der wesentlichen Produkte in den Teilhaushalten der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00935/2011
I / Amt für Hauptverwaltung
16. Ausbau der Hafensperrmauer am Ostufer des Ziegelinnensees
Vorlage: 00870/2011
III / Amt für Stadtentwicklung
17. Mehr Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung öffentlicher Spielplätze
Vorlage: 00984/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
18. Alexandrinenstraße - Asphaltierung
Vorlage: 00987/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Stadtvertreter Manfred Strauß
19. Bebauungsplan Nr. 51.10 "Wohnpark Krebsbachaue"
- Beschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und das Ergebnis des Umweltberichtes
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00880/2011
III / Amt für Stadtentwicklung
20. Zusammenfassung der Leistungen der Entgeltabrechnung für den Konzern Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00952/2011
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
21. Finanzierung der Straßenbaumaßnahme Marienplatz
Vorlage: 00861/2011
III / Amt für Verkehrsmanagement
22. Berichtsanträge

- 22.1. Wohnungslosenunterkunft
Vorlage: 00988/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Stadtvertreter Manfred Strauß

- 22.2. Bericht zur Situation „Mehrgenerationenhäuser“
Vorlage: 00986/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion

- 22.3. Bürgerarbeit
Vorlage: 00983/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

- 22.4. Bericht zur Thematik Bestattungskostenübernahme
Vorlage: 00991/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion

- 23. Akteneinsichten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 23. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden ist. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin. Auf Anfrage des Stadtpräsidenten wird von keinem Mitglied der Stadtvertretung Widerspruch gegen die Aufnahmen erhoben.

3. Verpflichtung eines Mitgliedes der Stadtvertretung

Mit Schreiben vom 5.10.2011 hat Frau Silke Gajek auf ihren Sitz als Mitglied der Stadtvertretung verzichtet. Nachrücker für Frau Silke Gajek ist Herr René Zeitz.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr René Zeitz wird durch den Stadtpräsidenten nach § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet.

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2 Aktuelle Stunde "Wohnungslosenunterkunft Schwerin"

Bemerkungen:

Die Aktuelle Stunde zum Thema „Wohnungslosenunterkunft Schwerin“ wird durchgeführt.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung über seine Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

- 22.09.2011 Delegation von Mitgliedern einer Reisegruppe aus der Partnerstadt Wuppertal (Arbeit und Leben – DGB/VHS)

- 30.09.2011 Verabschiedung Holger Fricke Geschäftsführer
Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH
- 03.10.2011 Festakt zum „Tag der Deutschen Einheit“ im Staatstheater
Schwerin
- 12.10.2011 Parlamentarischer Abend der Stadtwerke (Teilnahme Frau Janew,
stellvertretend für den Stadtpräsidenten)
- 14.10.2011 Fertigstellung Feuerwehrmuseum (Teilnahme Frau Janew,
stellvertretend für den Stadtpräsidenten)

zu 4 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur 23. StV am 24. Oktober 2011
Vorlage: STV/023/MdOB

Beschluss:

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Des Weiteren informiert die Oberbürgermeisterin zu folgendem Thema:

Mit der Entscheidung über den Koalitionsvertrag der künftigen Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern soll dem Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin eine Soforthilfe von 1 Million Euro gewährt werden. Nach Rücksprache mit der Staatskanzlei sollen nach der Ernennung des Ministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur Gespräche zwischen dem Ministerium und der Landeshauptstadt Schwerin stattfinden, wie die Soforthilfe umgesetzt werden soll. Die Oberbürgermeisterin wird die Stadtvertretung über die Ergebnisse der Gespräche informieren.

zu 5 Niederschrift der 22. Sitzung der Stadtvertretung am 19. September 2011
Vorlage: STV/023/Prot022

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung der Stadtvertretung vom 19.09.2011 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 6 Personelle Veränderungen
Vorlage: STV/023/pV

Bemerkungen:

In Umsetzung der neuen Vorschrift der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern § 32 Abs. 6 ist die Mitgliedschaft von Frau Silke Gajek im Hauptausschuss (stellvertretendes Mitglied) , im Jugendhilfeausschuss und im Ortsbeirat Weststadt auf Grund des Ausscheidens aus der Stadtvertretung beendet.

Für Frau Juliane Diederich ist auf Grund eines innerstädtischen Wohnungswechsels die Wählbarkeitsvoraussetzung für die Mitgliedschaft im Ortsbeirat Weststadt weggefallen. Ihre Mitgliedschaft ist damit beendet.

Für Herrn Nader Ataya ist auf Grund eines innerstädtischen Wohnungswechsels die Wählbarkeitsvoraussetzung für die Mitgliedschaft im Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg weggefallen. Seine Mitgliedschaft ist damit beendet.

Beschluss:

1. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Torsten Schröder als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Neumühle/Sacktannen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Martin Frank als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Neumühle/Sacktannen.

Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus

Die Stadtvertretung beruft Herrn Henning Foerster als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn André Walther als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus.

2. Antrag CDU/FDP-Fraktion

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung wählt Herrn Joachim Pötter als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Ortsbeirat Warnitz

Die Stadtvertretung wählt Herrn Stefan Kolodzik als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Warnitz.

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung beruft Herrn Gerd Krause als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Manfred Forejt als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Ausschuss des Eigenbetriebes SDS

Die Stadtvertretung beruft Herrn Gerd Krause als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Silvia Rabethge als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Gerd Krause als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Leonore Uchnewitz als stellvertretendes Mitglied für Herrn Tanneberger in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

3. SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Regionaler Planungsverband Westmecklenburg

Die Stadtvertretung beruft Frau Linda Bode als stellvertretendes Mitglied im Regionalen Planungsverband Westmecklenburg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas Zischke als stellvertretendes Mitglied in den Regionalen Planungsverband Westmecklenburg.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig beschlossen

zu 7 Gehwegreinigung und Gewinnung von Baumpaten Vorlage: 00893/2011

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert,

1. alle Eigentümer von Schweriner Grundstücken über die grundsätzlichen bzw. satzungsgemäßen Reinigungspflichten der Gehwege zu informieren.
2. über die satzungsgemäßen Pflichten bezüglich der von Gehwegen umschlossenen Baumscheiben zu informieren.
3. einen öffentlichen Aufruf an alle Eigentümer und Anlieger von „Baumscheiben-Grundstücken“ zu starten mit dem Ziel, dass wie bei einer Baumpatenschaft die Reinhaltung, Pflege und Obacht für die jeweiligen „Baumscheiben“ übernommen werden.
4. die Stadtvertretung bis zum 14. November 2011 über die dahingehend getätigten Schritte schriftlich zu informieren.
5. der Stadtvertretung bis zum 14. November 2011 zu berichten, wie viele Fälle aktenkundiger Gehwegverunreinigungen vom Schweriner Ordnungsamt o. a. im 1. Halbjahr 2011 aufgenommen und/oder nachgegangen wurde.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 8 Neugestaltung des Marienplatzes nur mit Bäumen vor dem Sparkassengebäude Vorlage: 00905/2011

Bemerkungen:

1.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu gewährleisten, dass im Rahmen der Neugestaltung des Marienplatzes mindestens zwei Bäume gepflanzt werden.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu gewährleisten, dass im Rahmen der Neugestaltung des Marienplatzes mindestens zwei Bäume gepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 9 Onlinebeantragung von Parkausweisen prüfen
Vorlage: 00894/2011**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin prüft, ob, ab wann und unter welchen Bedingungen es möglich sein kann, Parkausweise für das Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin auch im Internet beispielsweise über das Portal der Landeshauptstadt Schwerin zu beantragen. Dabei ist neben den Parkausweisen für Anwohner auch die Möglichkeit zur Beantragung von Sonderparkgenehmigungen für Gewerbetreibende zu berücksichtigen.

Das Prüfergebnis und eine aktuelle Übersicht über die Anzahl der beantragten bzw. genehmigten Parkgenehmigungen für die einzelnen Zonen und auch bestehende Sonderparkgenehmigungen für das Jahr 2010 sind bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Oktober 2011 vorzulegen. Auch die Gesamtanzahl an Stellplätzen je Parkzone möge mit angegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 10 Integrationskonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00783/2011**

Bemerkungen:

Änderungsantrag CDU/FDP-Fraktion

In der Anlage „Integrationskonzept der Landeshauptstadt Schwerin“ (Stand 09.09.2011) Seite 31 Absatz 2 wird der Satz „Ein kommunales Wahlrecht für langjährig in Schwerin lebende Nicht-EU-Bürger ist anzustreben“ gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt

1. dem Integrationskonzept der Landeshauptstadt Schwerin und
2. der Weiterarbeit des Beirats als begleitendes Gremium für die Umsetzung und Aktualisierung des Integrationskonzeptes zu.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 11 **Nachhaltige Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Stadtteiltreff
Krebsförden
Vorlage: 00989/2011**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 12 **Jahresrechnung 2010 der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00910/2011**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin nimmt die Jahresrechnung 2010 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 13 **Voraussetzungen für Philosophie-Unterricht schaffen
Vorlage: 00985/2011**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 14 Entwicklungsbericht Hilfe zur Erziehung für den Zeitraum 2007 - 2010
Vorlage: 00930/2011**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Entwicklungsbericht Hilfe zur Erziehung 2007 – 2010 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 15 Festlegung der wesentlichen Produkte in den Teilhaushalten der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00935/2011**

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die in Anlage 1 der Beschlussvorlage ausgewiesenen Produkte werden als wesentliche Produkte im Sinne des § 4 Absatz 7 GemHVO-Doppik definiert. Zusätzlich werden die Produkte 11110 „Integration“; 36200 „Jugendarbeit § 11 SGB VIII“, 11401 „Liegenschaften“ und 11201 „Personalangelegenheiten“ als wesentliche Produkte aufgenommen.
2. Die in Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügte Definition der wesentlichen Produkte wird in die Haushaltsplanunterlagen 2012 eingearbeitet.
3. Bis auf Weiteres können wesentliche Produkte neu aufgenommen werden und bereits bestehende Produkte als wesentliches Produkt gelöscht werden.
Die Entscheidung hierüber wird dem Hauptausschuss übertragen.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1.

Die in Anlage 1 der Beschlussvorlage ausgewiesenen Produkte werden als wesentliche Produkte im Sinne des § 4 Absatz 7 GemHVO-Doppik definiert. Zusätzlich werden die Produkte 11110 „Integration“; 36200 „Jugendarbeit § 11 SGB VIII“, 11401 „Liegenschaften“ und 11201 „Personalangelegenheiten“ als wesentliche Produkte aufgenommen.

2.
Die in Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügte Definition der wesentlichen Produkte wird in die Haushaltsplanunterlagen 2012 eingearbeitet.

3.
Bis auf Weiteres können wesentliche Produkte neu aufgenommen werden und bereits bestehende Produkte als wesentliches Produkt gelöscht werden.
Die Entscheidung hierüber wird dem Hauptausschuss übertragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 16 Ausbau der Hafensperrmauer am Ostufer des Ziegelinnensees
Vorlage: 00870/2011

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Ausbau der Hafensperrmauer am Ziegelinnensee.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 17 Mehr Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung öffentlicher Spielplätze
Vorlage: 00984/2011

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

2.
Die Antrag stellende Fraktion ändert ihren Antrag wie folgt:

„Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, einen Gestaltungsbeirat oder eine andere geeignete Form der Bürgerbeteiligung für Spielplätze einzurichten. Damit sollen Bürger, insbesondere Eltern von Kindern im Spielplatzalter, kontinuierlich an der Spielplatzgestaltung in der Landeshauptstadt mitwirken können.“

3. Ersetzungsantrag CDU/FDP-Fraktion

„Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, die sich aus dem Spielplatzkonzept der Landeshauptstadt Schwerin ergebenden Umbau- bzw. Neubaumaßnahmen unter Einbeziehung der jeweiligen Ortsbeiräte und zuständigen Fachausschüsse möglichst frühzeitig und in geeigneter Form, auch durch intensivere Nutzung der offiziellen Homepage der Landeshauptstadt Schwerin und der Hauspost, der Öffentlichkeit nahezubringen. Des Weiteren soll auf der Homepage der Landeshauptstadt Schwerin über ein Forum o.ä. Eltern,

Anwohner, aber auch Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit geschaffen werden Ideen, Anregungen aber auch Kritiken bei der Erarbeitung aber auch bei der Umsetzung der Spielplatzkonzeption einzubringen.“

4. Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird durch folgenden Beschlussvorschlag ersetzt:

- „1. Die Stadtvertretung beteiligt ab sofort bei der Fortschreibung der Spielplatzkonzeption der Landeshauptstadt Schwerin durch den Eigenbetrieb Städtische Dienstleistungen Schwerin (SDS) den städtischen Kinder- und Jugendrat und die Ortsbeiräte frühzeitig und umfassend in der Weise, dass eine wirksame Beteiligung der Betroffenen sichergestellt ist.
2. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, eine weitergehende Einbeziehung von Bolz- und Freiflächen und ähnlichem für Jugendliche in die städtische Spielplatzkonzeption zu prüfen.
3. Die Stadtvertretung wird weiterhin im Rahmen der Fortschreibung der Konzeption über die Vorschläge und Anregungen der Beteiligten informiert.“

5.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Erika Sembritzki regt an, das „Familienbündnis Schwerin“ mit in die Beratungen einzubeziehen.

Beschluss:

Der geänderte Antrag sowie der der Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion und der Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion werden in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 18

Alexandrinestraße - Asphaltierung Vorlage: 00987/2011

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.
2.
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Georg-Christian Riedel regt an, die Angelegenheit auch im Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zu beraten, da aus seiner Sicht die denkmalpflegerischen Aspekte in dem Ausschuss erörtert werden sollten.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 19 **Bebauungsplan Nr. 51.10 "Wohnpark Krebsbachaue"**
- **Beschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und das Ergebnis des Umweltberichtes**
- **Satzungsbeschluss -**
Vorlage: 00880/2011

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und das Ergebnis des Umweltberichts zum Entwurf des Bebauungsplans (Anlage 2).

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 51.10 „Wohnpark Krebsbachaue“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan (Anlage 4) mit Umweltbericht (Anlage 5) wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 20 **Zusammenfassung der Leistungen der Entgeltabrechnung für den Konzern Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00952/2011

Beschluss:

1. Die Landeshauptstadt überträgt die Aufgabe der Entgeltabrechnung mit Wirkung zum 01.01.2012 im Rahmen eines neu abzuschließenden Dienstleistungsvertrages mit Ist-Abrechnung gemäß aktuellem Vertragsmuster der SIS an die SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH.
2. Die Überleitung der dazu notwendigen Beschäftigten zur SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH erfolgt im Wege eines Betriebsübergangs gem. § 613a BGB mit Wirkung zum 01.01.2012.
3. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt die notwendigen Erklärungen zur Umsetzung abzugeben.
4. Die sich aus diesem Beschluss ergebenden Auswirkungen sind im Rahmen der Haushaltsplanerstellung für 2012 zu berücksichtigen und einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 21 **Finanzierung der Straßenbaumaßnahme Marienplatz**
Vorlage: 00861/2011

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS-90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Der Beschlussvorschlag wird um folgende Sätze ergänzt:
„Eine weitere Befassung der Stadtvertretung ist erforderlich, wenn es sich zeigt, dass die Investitionssumme von 4,5 Mio. € nicht eingehalten werden kann.“

Entsprechend § 10 der kommunalen Satzung zur Erhebung von Ausbaubeiträgen sind mit dem Beginn der Maßnahme gegenüber den Beitragspflichtigen Vorausleistungen auf die künftige Beitragsschuld zu erheben.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Erhöhung des Finanzbedarfs für die Straßenbaumaßnahme Marienplatz in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 sowie eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushalt des Jahres 2011 für die Jahre 2012 und 2013 in Höhe von 2.400.000 EUR in der Haushaltsstelle 61500.94024.

Eine weitere Befassung der Stadtvertretung ist erforderlich, wenn es sich zeigt, dass die Investitionssumme von 4,5 Mio. € nicht eingehalten werden kann.

Zu Satz 2 des Änderungsantrages der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion hat der Hauptausschuss keine Beschlussempfehlung abgegeben.

3. Protokollnotiz

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Dr. Wolfram Friedersdorff erläutert unter Bezug auf Satz 2 des Änderungsantrages der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, dass sich die Verwaltung mit den Anliegern des Marienplatzes wegen Vorauszahlungen der Ausbaubeiträge verständigen wird, um Widerspruchsverfahren im Zuge von Bescheiderteilungen zu vermeiden.

Die Antragstellerin ist mit dem Verfahren einverstanden und erklärt den Satz 2 des Änderungsantrages für erledigt.

4.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Erhöhung des Finanzbedarfs für die Straßenbaumaßnahme Marienplatz in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 sowie eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushalt des Jahres 2011 für die Jahre 2012 und 2013 in Höhe von 2.400.000 EUR in der Haushaltsstelle 61500.94024.

Eine weitere Befassung der Stadtvertretung ist erforderlich, wenn es sich zeigt, dass die Investitionssumme von 4,5 Mio. € nicht eingehalten werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 22 Berichtsanhträge

**zu 22.1 Wohnungslosenunterkunft
Vorlage: 00988/2011**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, über den aktuellen Stand des Projekts Wohnungslosenunterkunft im Hopfenbruchpark zu berichten und Stellung zu beziehen, u.a. auch über die Kostenlawine und die bisher gescheiterte Ausschreibung. T.: sofort

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 12 Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 22.2 Bericht zur Situation „Mehrgenerationenhäuser“
Vorlage: 00986/2011**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, bis zur Sitzung der Stadtvertretung im November 2011 einen schriftlichen Bericht zu folgenden Fragen vorzulegen:

1. Warum werden die zwei Schweriner Mehrgenerationenhäuser in unterschiedlichen Ämtern geführt?
2. Welche finanziellen Förderungen seitens der Landeshauptstadt Schwerin gab in den Jahren 2010/2011 für beide Einrichtungen?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 22.3 Bürgerarbeit
Vorlage: 00983/2011**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, zu den finanziellen Auswirkungen des Projektes Bürgerarbeit zu berichten und dabei sowohl den Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin als auch die Finanzsituation der Träger der 125 Bürgerarbeitsplätze zu berücksichtigen. Es möge dargestellt werden, welche Einsparungen im Bereich der sozialen Sicherung im Stadthaushalt eingetreten sind und ob ein Teil dieser Einsparung den Trägern zur Kompensation dortiger Gemeinkostenanteile zugeführt wird. Sofern die Stadt keine Eigenanteile leistet, möge dargelegt werden, ob zu befürchten steht, dass Träger der Bürgerarbeit wegen entstehender Finanzierungslücken erwägen, Projekte nicht fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

**zu 22.4 Bericht zur Thematik Bestattungskostenübernahme
Vorlage: 00991/2011**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, bis zur Sitzung der Stadtvertretung im November 2011 einen schriftlichen Bericht zu folgenden Fragen vorzulegen:

1. Wie viele Sozialbestattungen gab es vom 01.01.2010 bis zum 30.09.2011 in Schwerin?
2. Welcher Zeitraum verging im Schnitt zwischen dem Antrag auf Kostenübernahme nach § 74 SGB XII und der Bestattung?
3. Wie viele Bestattungen wurden durch das Ordnungsamt (Gefahr in Verzug) angewiesen und in Auftrag gegeben?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 23 Akteneinsichten

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt der CDU/FDP-Fraktion und der Fraktion Unabhängige Bürger gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in

- die Thematik „Wohnungslosenunterkunft“ in Schwerin

Die Akteneinsicht werden für die CDU/FDP-Fraktion die Stadtvertreter Herr Sven Klingner, Herr Stev Ötinger und Herr Michael Schmitz vornehmen.

Die Akteneinsicht für die Fraktion Unabhängige Bürger wird der Stadtvertreter Herr Dr. Dietrich Thierfelder vornehmen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer